



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

Kennzeichnung wie auf dem Etikett/Handelsname: MMC Drogenschnelltest – CBD THC (puffer)

Produktnummer: CBDTHC0110

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Stoffprüfung.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Keine andere Verwendung wird empfohlen.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

M.M.C. International B.V.
Frankenthalerstraat 16-18
4816 KA Breda, Die Niederlande
Telefon: +31-76-5711140, Fax: +31-76-5719300
Email: info@mmcinter.com
Webseite: www.narcoticstests.com / narco-sens.eu

Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallkontakt: 112 / 911

Nationales Giftinformationszentrum: +31-30-2748888

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

die Gemischs ist nach klassifiziert: Verordnung EC 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Gefahrenklassen:

Brennbare Flüssigkeit (Kategorie 2)

Hautätzend (Kategorie 1B)

Gefahrenhinweise:

H225

H314

Etikettenelemente:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.



P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe/Gemische: Gemisch.

Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung (IUPAC/EC)	CAS-Nummer	Konzentration (% w/w)	SKs, M- Faktoren, Schätzungen der akuten Toxizität	Einstufung EC1272/2008
	EC-Nummer			
äthanol ethylalkohol	64-17-5	60-70%	-	Flam. Liq. 2H225
	200-578-6			
natriumhydroxid ätznatron	1310-73-2	1-10%	Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 % Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 % Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 %	Skin Corr. 1A H314
	215-185-5			

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Inhalativ: Aus dem Gefahrenbereich entfernen und darauf achten, dass keine Dämpfe eingeatmet werden. Warm und ruhig halten. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder bei Einnahme großer Mengen einen Arzt aufsuchen. Es ist unwahrscheinlich eine versehentlich große Einnahme zu verschlucken, die hoch genug ist, um gesundheitsschädlich zu sein.

Hautkontakt: Haut mit Wasser waschen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötungen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Das Auge sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen und dabei das Auge offen halten. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Ärztliche Hilfe aufsuchen.



Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine bekannt.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Chemisches Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum oder Kohlenstoffdioxid, Wasserspray.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

Besondere Expositionsgefahren: Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe. Kohlenstoffoxide.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske und vollständiger Schutzkleidung (Standardbekleidung).

Zusätzliche Information: Beachten Sie die Möglichkeit einer Wiederezündung. Dieses Produkt gibt brennbare Dämpfe ab, welche mit Luft explosive Gemische bilden können.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Beseitigen Sie alle Zündquellen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Halten Sie unnötige Personen fern. Den Gefahrenbereich isolieren und Zutritt verweigern. Berücksichtigen Sie den Bedarf für Evakuierung. Halten Sie sich vom Wind fern und meiden Sie tiefliegende Stellen, in denen sich Dampf ansammeln und entzünden kann. Leck stoppen, wenn dies ohne Risiko erreicht werden kann. Bei kleinen Verschüttungen mit einem nicht brennbaren Absorptionsmittel aufnehmen.

Umweltschutzmaßnahmen: Versuchen Sie zu verhindern, dass das Material in Abflüsse oder Wasserläufe gelangt. Informieren Sie die Behörden, wenn verschüttetes Material in den Wasserlauf oder die Kanalisation gelangt ist oder Böden oder die Vegetation kontaminiert hat.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verdampfen lassen, wenn dies sicher ist oder mit Erde, Sand oder anderem inerten Material eingrenzen und absorbieren, dann zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geeignete Behälter umfüllen. Kontaminierten Bereich gründlich lüften.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

In dicht verschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen, isolierten und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Geeignete Ausrüstung für den Umgang mit Bränden, Verschüttungen und Lecks muss leicht zugänglich sein. Alle Geräte erden. Verwenden Sie explosionsgeschützte elektrische Geräte und Beleuchtung. Rauchen Sie nicht in Bereichen, in denen Sie das Produkt verwenden und lagern. Übertragungen in geschlossenen Systemen, wenn möglich. Verwenden Sie Erdungsleitungen und Ausrüstung während der Übertragung, um die Möglichkeit eines durch statische Funken ausgelösten Feuers oder einer Explosion zu verringern.



Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Der Lagerbereich sollte kühl, trocken und gut belüftet sein. Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und von Oxidationsmitteln und starken Mineralsäuren trennen. In Originalbehältern aufbewahren. Vor Hitze- oder Zündquellen verstauen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte: Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen: Geeignete Schutzmaßnahmen hängen von der Verwendung bei einer bestimmten Arbeitsstelle ab und wie das Material genutzt wird sowie das Expositionspotential. Wenn technische Kontrollen und Arbeitspraktiken die Exposition nicht wirksam verhindern oder kontrollieren, sollte geeignete persönliche Ausrüstung verwendet werden, von der bekannt ist, dass sie zufriedenstellend.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender lokaler Entlüftung und / oder Handhabung mit offenen Geräten: Atemschutzgerät mit zugeführter Luft, wenn die Gefahr besteht, hohen Dampfkonzentrationen ausgesetzt zu werden. Bei Verwendung einer Halbmaske: Organische Dampfkartusche Typ Ax.

Handschutz: Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer zugelassenen Norm entsprechen, sollten im Umgang mit chemischen Produkten immer getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Wechseln Sie sofort die Handschuhe nach Kontamination mit Produkt und entsorgen Sie diese gemäß den relevanten nationalen und örtlichen Vorschriften <1 Stunde (Durchbruchzeit): Fluorkautschuk – FKM.

Augenschutz: Schutzbrille.

Hautschutz: Tragen Sie Handschuhe mit Durchbruchzeiten > 480 Minuten: Nitrilkautschukhandschuhe. Butylkautschukhandschuhe. (gemäß EN 374-3) Die genaue Wahl des Handschuhtyps hängt von der Art der durchgeführten Arbeit ab. Handschuhe sollten in Absprache mit einem Handschuhhersteller und nach vollständiger Beurteilung der Arbeitsbedingungen ausgewählt werden. Handschuhe sollten regelmäßig ausgetauscht werden.

Körperschutz: Standardarbeitskleidung und Sicherheitsstiefel für normale Handhabung und Verwendung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen: Flüssig.

Farbe: Farblos.

Geruch: Alkohol.

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

pH: Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): -114 °C

Siedepunkt/Siedebereich (°C): 78 °C

Flammpunkt (°C): 21 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.

Entflammbarkeit (fest, gas): Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



Selbstentzündung (°C): Keine Daten verfügbar.
Obere/untere explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte: Keine Daten verfügbar.
Wasserlöslichkeit (g/L): Löslich.
nOctanol/Wasser Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur: 363 °C
Viskosität, dynamisch (mPa.s): Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe sind keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität verfügbar.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen. Nähe zu Zündquellen.
Unverträgliche Materialien: Starke Mineralsäuren, Oxidationsmittel. Aluminium bei höheren Temperaturen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Bedingungen stabil. Bei Verbrennung entstehen Kohlenstoffoxide.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Keine Daten verfügbar.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität: Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Daten verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar.
Aspirationstoxizität: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Keine Daten verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.
Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung: Entsorgen Sie gemäß allen geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften. Rückgewinnung / Recycling bei der Entsorgung wenn möglich. Andernfalls wird Verbrennung empfohlen. Bei korrekter Verbrennung zersetzt sich dieses Material nur zu Kohlenstoffdioxid und Wasser.



Verunreinigte Verpackungen: Als unbenutztes Produkt entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 1170

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL-LÖSUNG

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 3

Seetransport (IMDG)

UN-Nummer: 1170

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL-LÖSUNG

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 3

Lufttransport ICAO/IATA

UN-Nummer: 1170

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ETHANOL-LÖSUNG

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Etiketten: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzung- und Verbringungsregister.

Nicht eingetragen.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form.

Nicht eingetragen.

Zulassungen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.

Nicht reguliert.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

Nicht reguliert.

Andere EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Immer anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz.

äthanol / ethylalkohol, CAS 64-17-5

natriumhydroxid, CAS 1310-73-2

Andere Vorschriften: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) No 1907/2006.

Nationale Vorschriften: Beachten Sie die nationalen Vorschriften für die Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Änderungen: GHS ausgerichtet.

Volltext der H-Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schulungsinformationen: Verwenden Sie es wie angegeben.

Weitere Informationen: Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) wurde erstellt und ist ausschließlich für dieses Produkt bestimmt.



**Sicherheitsdatenblatt für
MMC Drogenschnelltest – CBD THC (puffer)**
Gemäß (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Erstes Druckdatum: 06-Juni-2022
Änderungsdatum: 06-Juni-2022
Version: 1.20

Hinweis für die Leser: Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Ergänzung zu anderen von ihnen gesammelten Informationen verwenden und die Eignung dieser Informationen zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung und zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer unabhängig beurteilen.

Diese Informationen werden ohne Gewähr geliefert und jede Verwendung des Produkts, die nicht mit diesem Sicherheitsdatenblatt (SDS) oder in Kombination mit einem anderen Produkt oder Verfahren übereinstimmt, liegt in der Verantwortung des Benutzers.